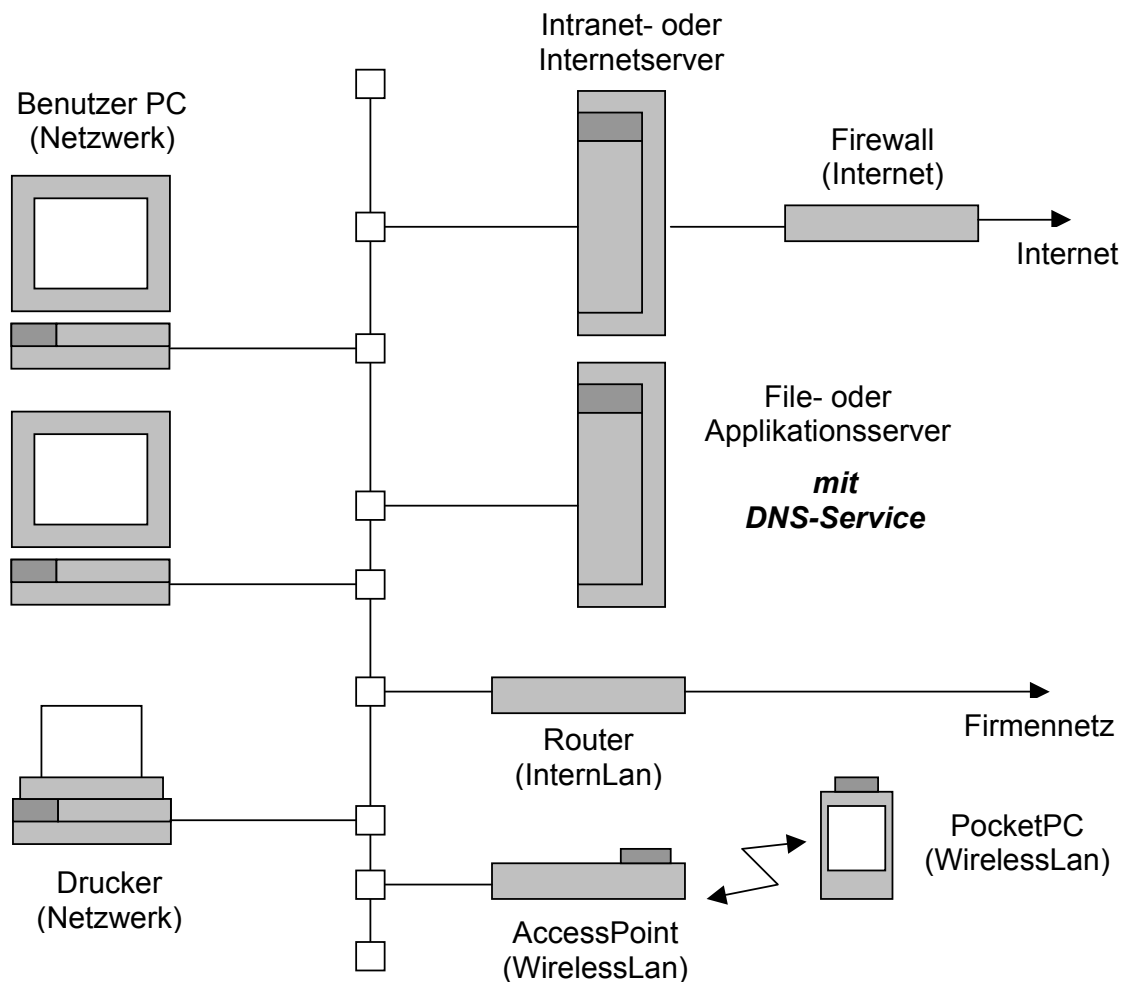


Einrichten DNS-Service

Übersicht

Damit in einem Netzwerk für alle Netzwerkknoten (Server, Client, Router, u.s.w.) Namen vergeben werden können, muss ein DNS Service (Domain Name Service) auf einem Server installiert werden. Der DNS Service löst aufgrund einer Anfrage den gewünschten Namen in eine effektive TCP/IP Adresse auf. Mit dieser aufgelösten TCP/IP Adresse kann der Anfrager dann seine Netzwerkknoten ansprechen.

Für ein TCP/IP Netzwerk mit nur einer D-Bereich (x.y.z.0 ... x.y.z.255) ist der DNS-Service nur insofern interessant, dass sie für Intranet-Anwendungen Namen verwenden können (z.B. <http://server2.biztools.ch/index-de.htm>) und nicht Adressen (z.B. <http://138.120.188.23/index-de.htm>) verwendet müssen. Sobald ein Netzwerk mehr als einen D-Bereich umfasst, kann der DNS-Service seine Stärke ausspielen. Dann können Netzwerkknoten einfach vom einen D-Bereich in den anderen verschoben werden, indem die geänderte TCP/IP Adresse im DNS-Service mutiert wird. Schon können alle Netzwerkknoten den Intranetserver (z.B. server2) wieder benutzen. Hätten die Netzwerkknoten alle die TCP/IP Adresse programmiert, so müsste die Adressänderung in allen Netzwerkknoten eingetragen werden.



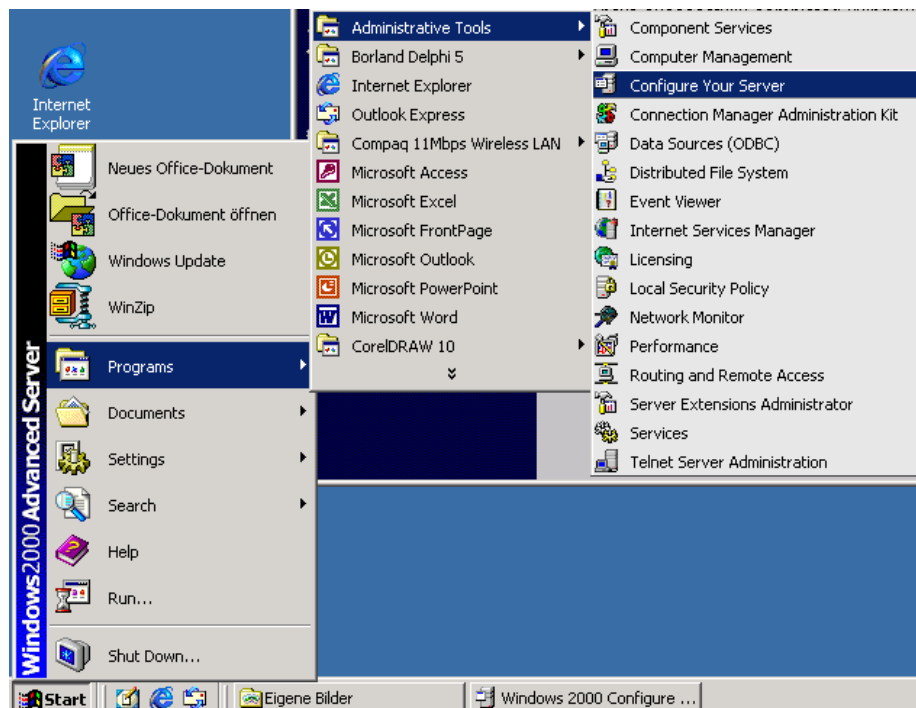
Voraussetzungen

Um einen DNS-Service betreiben zu können, muss dieser auf einem zentralen Windows2000 Server installiert sein. In einem Netzwerk mit Netzwerkknoten mit Windows Betriebssystem musste vor der Ära von Windows2000 zudem ein zusätzlicher WINS-Service installiert sein. Dieser arbeitet ähnlich wie ein DNS-Service, dies aber ausschliesslich für die Windows-Umgebung. Mit der Einführung von Windows2000 wird dieser WINS-Service durch den DNS-Service simuliert.

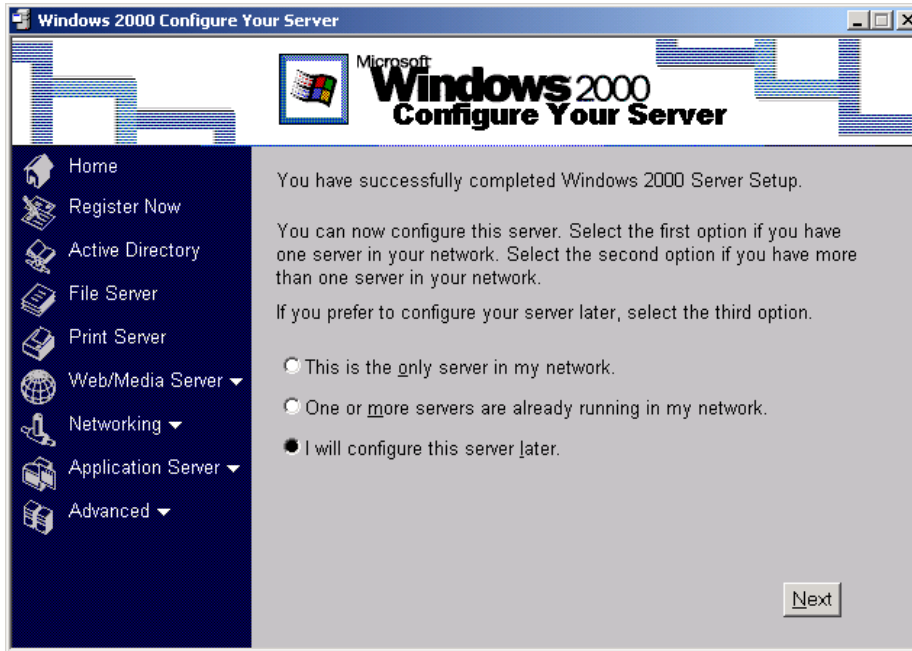
Um den DNS-Service richtig konfigurieren zu können, müssen Sie über ein entsprechendes TCP/IP-Numerierungsschema verfügen, das alle Netzwerkknoten eindeutig mit einer TCP/IP-Adresse und einem Namen identifiziert.

Installation DNS-Service unter Windows2000

Starten sie auf ihrem Windows2000 Server unter folgendem Menü den Serverkonfigurationsdialog auf:



Wenn Sie den Serverkonfigurationsdialog das erste Mal gewählt haben drücken auf der rechten Seite auf den Radioschalter KONFIGURIERE SERVER SPÄTER und drücken Sie NEXT.



Wählen Sie auf der linken Seite im Serverkonfigurationsdialog den Menüpunkt NETZWERK aus.



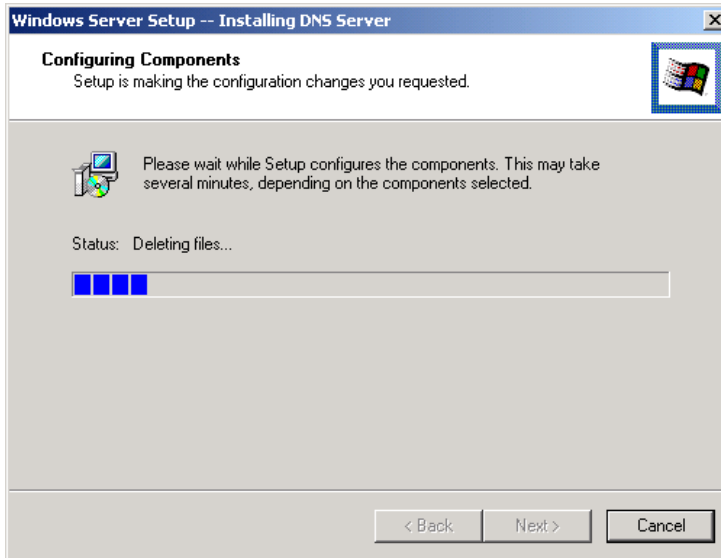
Wählen Sie auf der linken Seite im Serverkonfigurationsdialog den Untermenüpunkt DNS aus.



Auf der rechten Seite des Serverkonfigurationsdialogs erscheinen Informationen über den DNS-Service. Drücken Sie auf den Menüpunkt DNS INSTALLIEREN.



Sie werden aufgefordert entweder die CD-ROM SERVICEPACK 1 oder die CD-ROM WINDOWS2000 SERVER in das Laufwerk einzusetzen. Die Installation des DNS-Service beginnt.



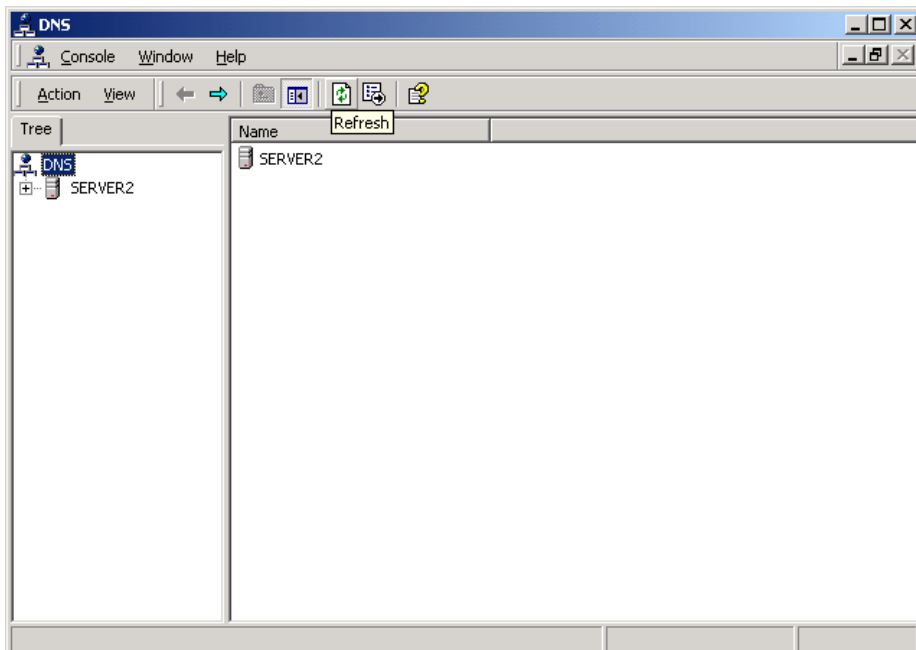
Nachdem die Installation des DNS-Services abgeschlossen ist, müssen Sie den DNS-Service noch bereitstellen. Drücken auf dem Serverkonfigurationsdialog NEXT und auf der nächsten Seite DNS BEREITSTELLEN.



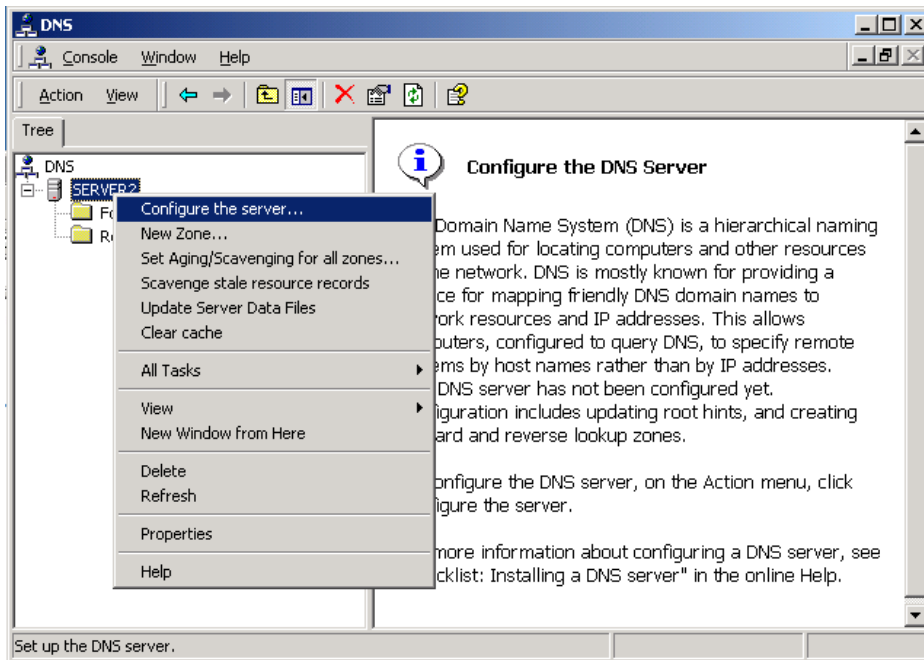
Nachdem der Server den DNS-Service bereitgestellt hat drücken Sie im Serverkonfigurationsdialog nochmals NEXT und auf der nächsten Seite DNS MANAGEN.



Es erscheint die Managementkonsole mit der DNS-Konfiguration.



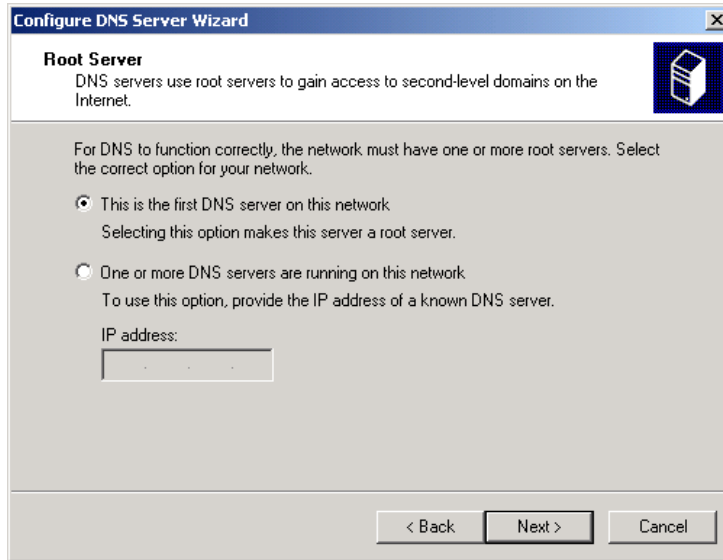
Wählen Sie unter dem Servernamen mit der rechten Maustaste das Kontextmenü und in diesem den Eintrag XXXX.



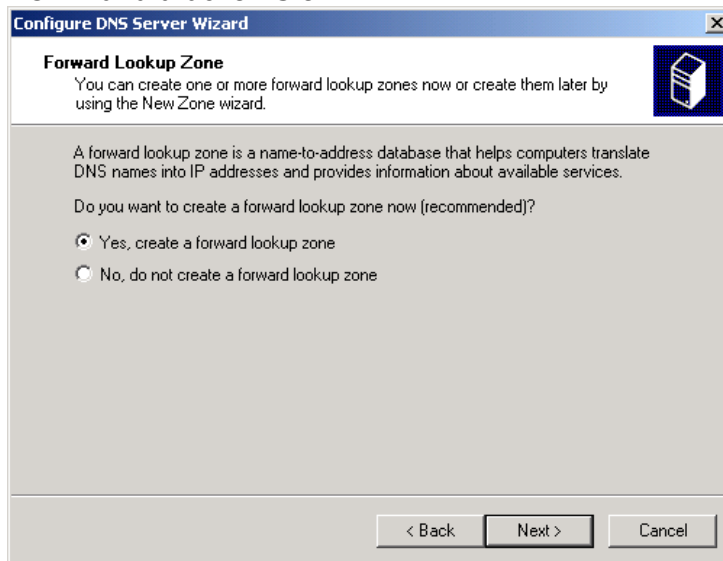
Es wird nun der Wizzard zum Einrichten eines DNS-Services gestartet. Wählen Sie im Startdialog den Schalter NEXT.



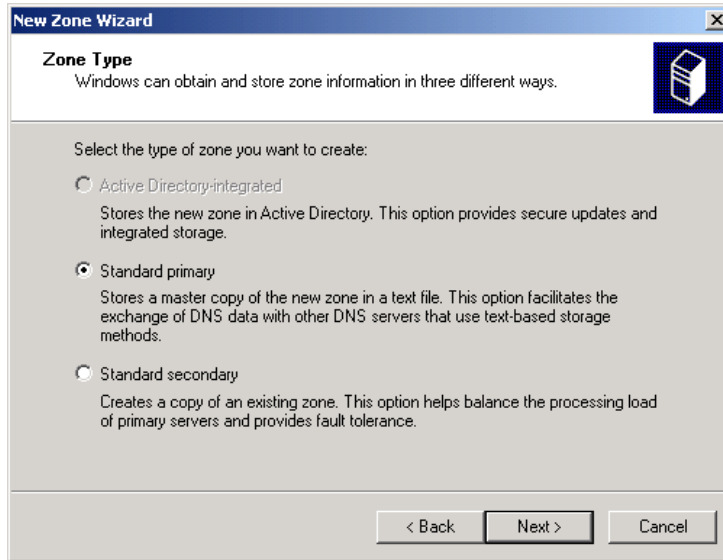
Wählen Sie im nächsten Dialog den Radioschalter PRIMÄRER DNS aus und drücken Sie NEXT.



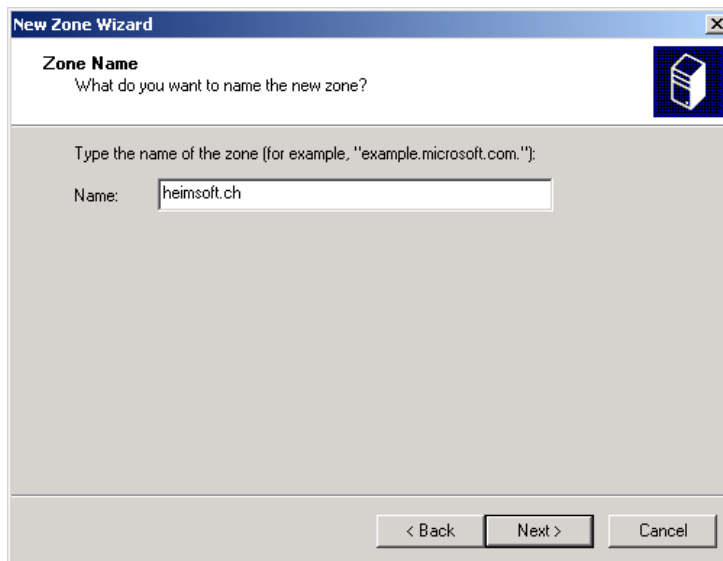
Wählen Sie im folgenden Dialog die Konfiguration der FORWARD LOOKUP ZONE und drücken Sie NEXT.



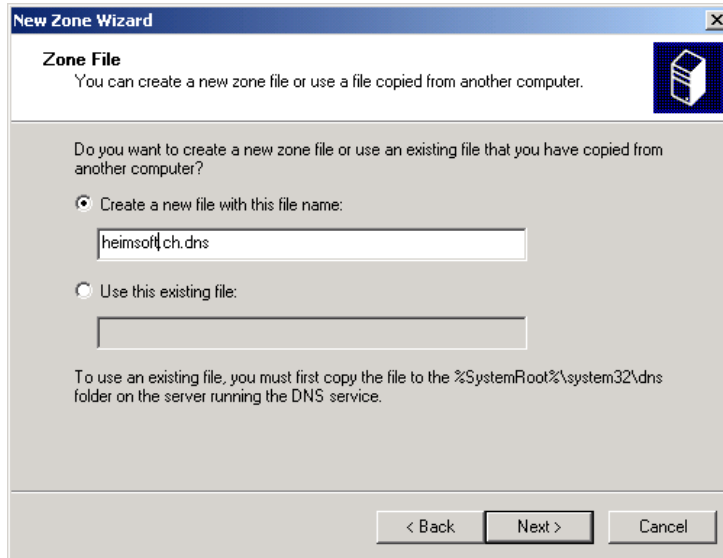
Wählen Sie im folgenden Dialog STANDARD PRIMÄR und drücken Sie NEXT.



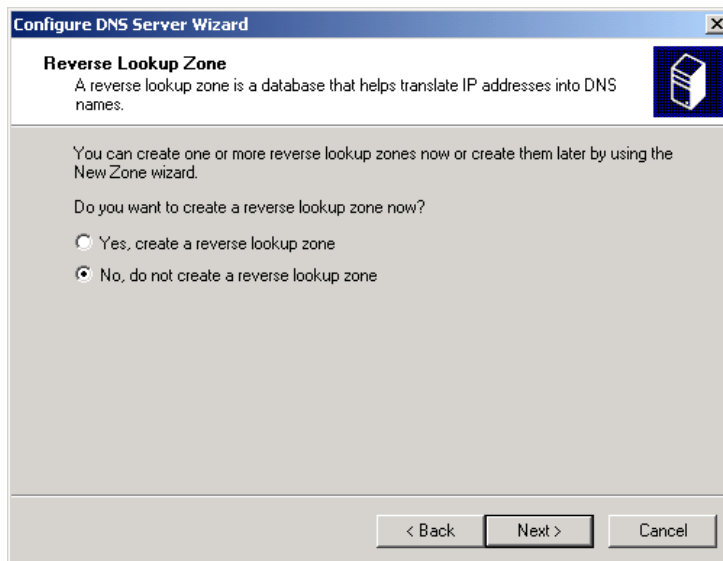
Geben Sie im folgenden Dialog ihren Namensraum ein. Dies ist meistens ihre Internetadresse (z.B. heimsoft.ch). Drücken Sie abschliessend NEXT.



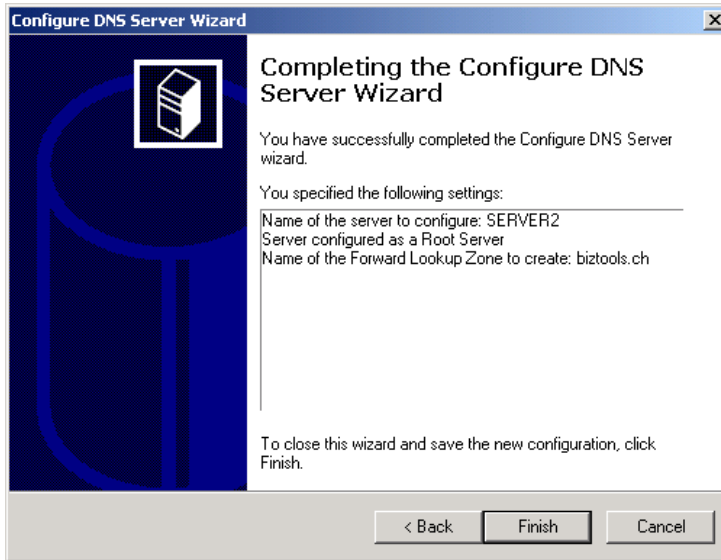
Wählen Sie im folgenden Dialog NEUE DATEI und akzeptieren Sie den vorgeschlagenen Dateinamen. Drücken Sie abschliessend NEXT.



Wählen Sie im folgenden Dialog KEINE REVERSE LOOKUP ZONE und drücken Sie NEXT.



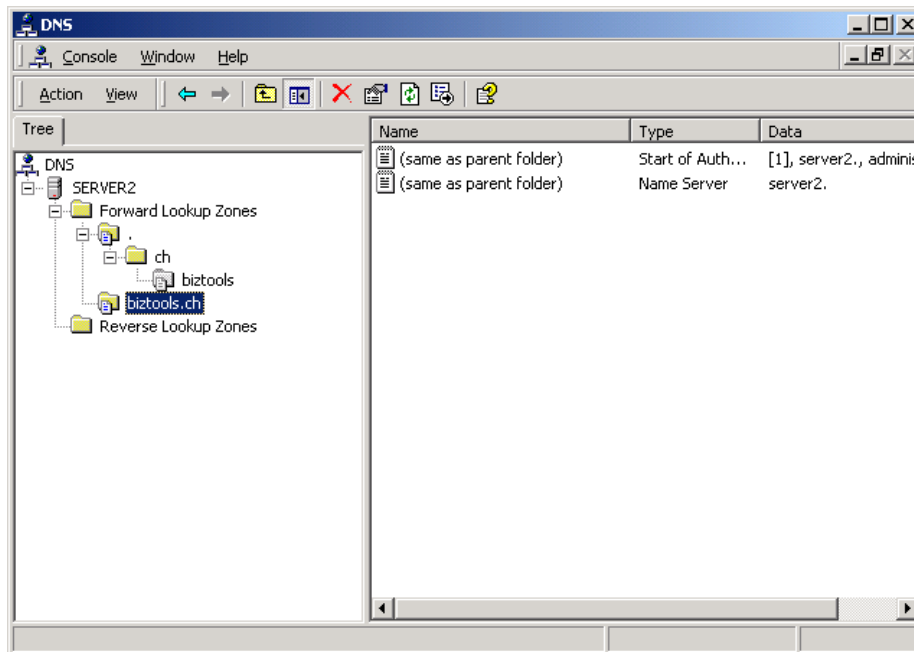
Der Abschlussdialog wird angezeigt. Wählen Sie FERTIG.



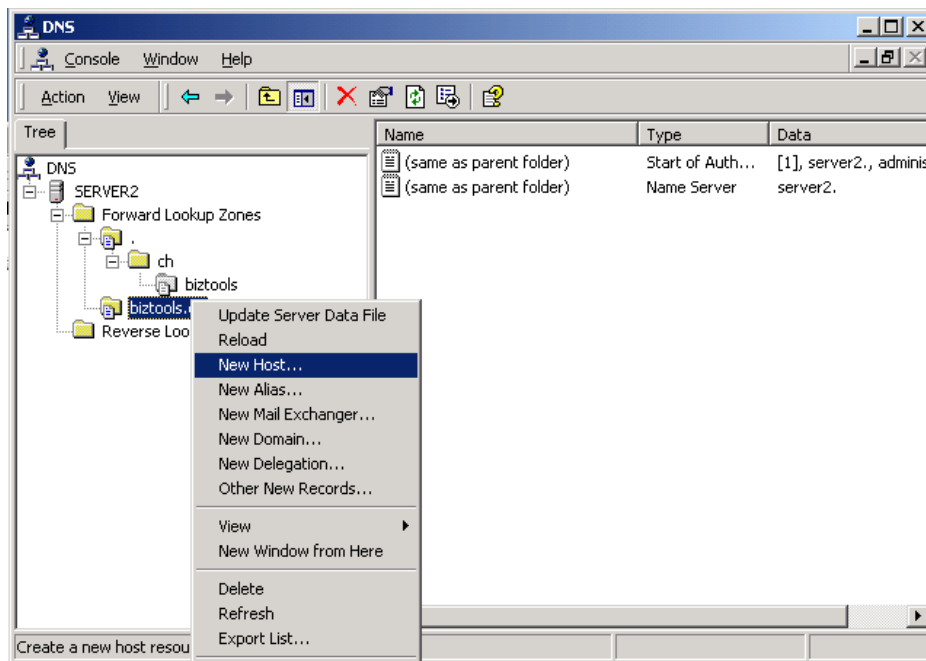
Der DNS-Service ist nun grundkonfiguriert. Die Installation ist abgeschlossen. Schliessen Sie den Serverkonfigurationsdialog.

Konfiguration des DNS-Service

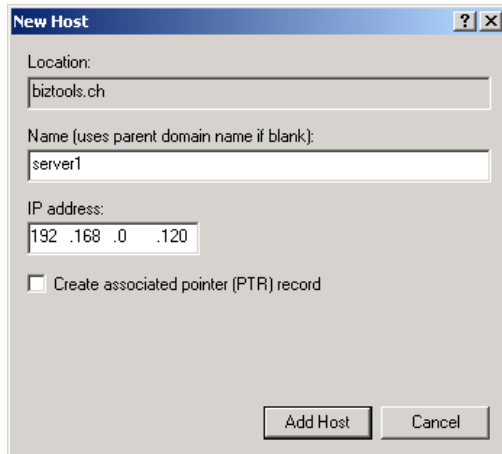
In der Managementkonsole des DNS-Service können Sie diesen konfigurieren.



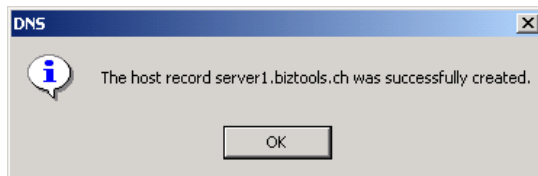
Geben Sie anschliessend alle Netzwerkknoten ein. Wählen Sie unter dem Namensraum mit der rechten Maustaste das Kontextmenü NEUER HOST aus.



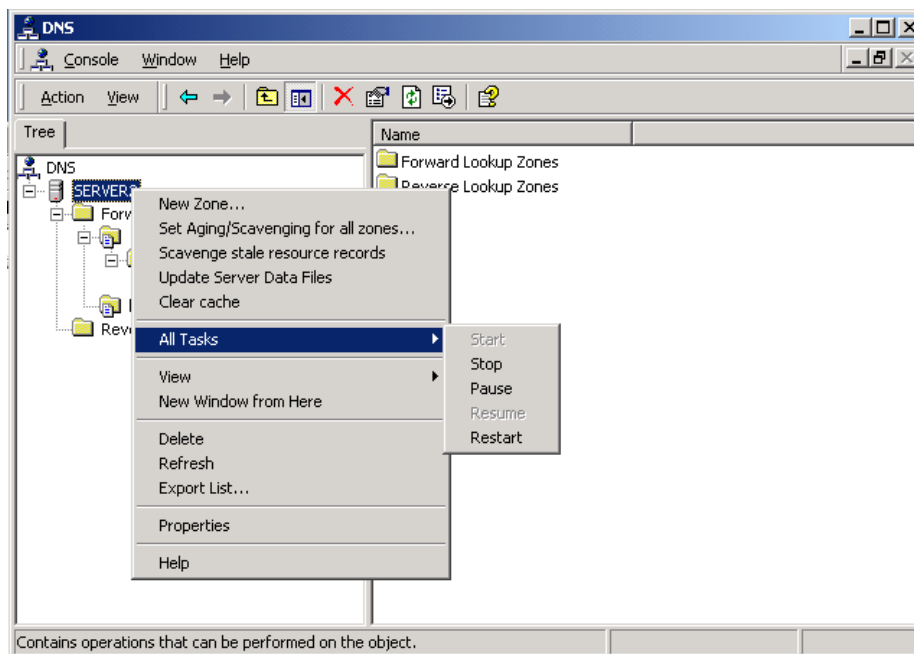
Geben Sie im angezeigten Dialog die Daten (NAME, TCP/IP-Adresse) des Netzwerkknotens ein und drücken Sie OK.



Zur Bestätigung wird Ihnen folgender Dialog angezeigt. Drücken Sie OK und fahren Sie mit der Eingabe der anderen Netzwerkknoten fort.



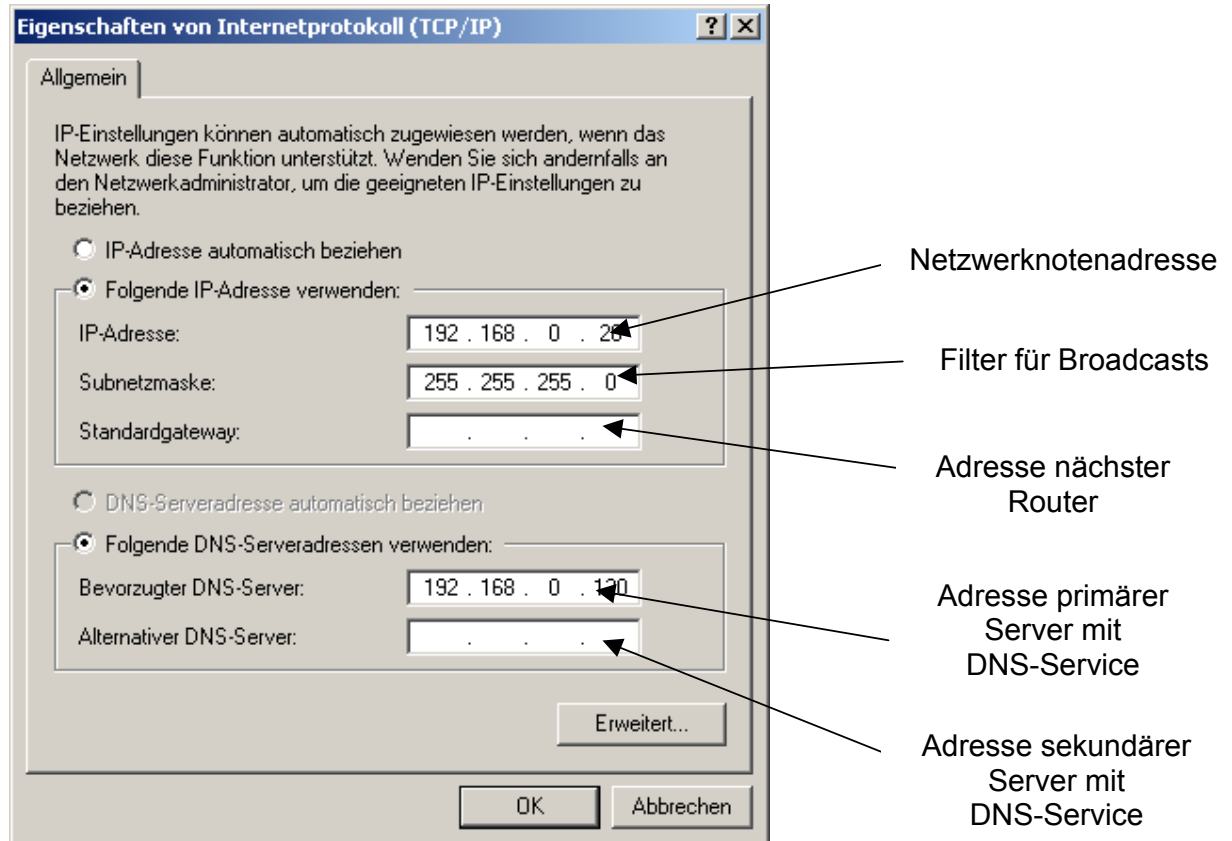
Um den DNS-Service zu starten oder zu stoppen können Sie folgendes Kontextmenü mit der rechten Maustaste in der Managementkonsolen wählen.



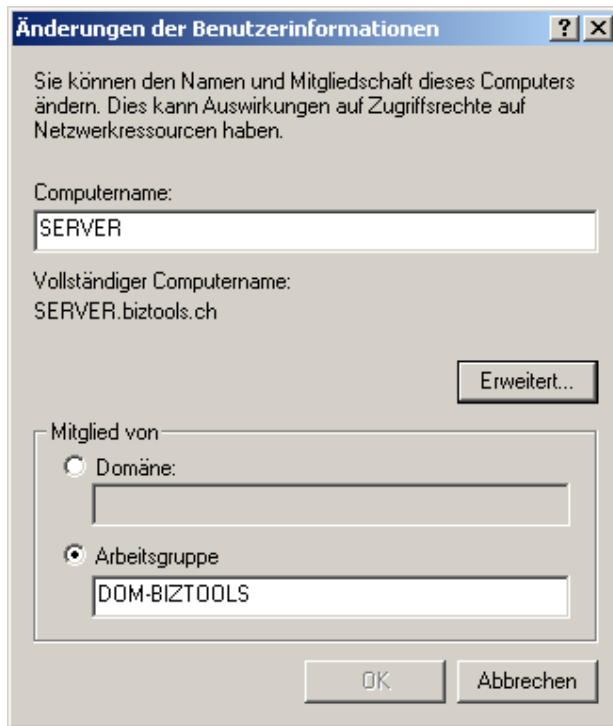
Die Konfiguration des DNS-Services ist nun für den jetzigen Zeitpunkt abgeschlossen. Schliessen Sie die Managementkonsole.

Konfiguration der Netzwerkknoten

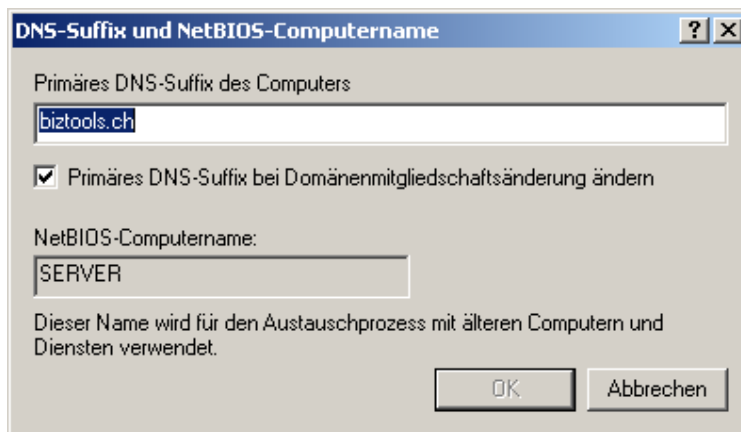
Alle Netzwerkknoten im Netzwerk müssen einen Verweis auf den Server auf dem der DNS-Service installiert ist in den Einstellungen für das Internetprotokoll haben. Dabei wird die TCP/IP-Adresse des Servers mit dem DNS-Service in die entsprechenden Felder eingetragen.



Jeder Netzwerkknoten muss einen eindeutigen Namen aufweisen den Sie im entsprechenden Dialog eintragen können. Die Einstellungen für die Domäne müssen Sie mit Ihrem Administrator absprechen. Bei kleinen Netzwerken arbeiten die Netzwerkknoten in einer Arbeitsgruppe zusammen und bilden untereinander ein eigenes Netzwerk.



Damit die Rechner auch vom DNS-Service als eine Arbeitsgruppe erkannt werden müssen alle dazugehörenden Rechner über den gleichen konfigurierten DNS-Suffix wie im DNS-Service eingetragen verfügen.



Nachdem alle Netzwerkknoten über die Einstellungen verfügen und alle Namen der Netzwerkknoten mit den entsprechenden TCP/IP-Adressen im DNS-Service eingetragen sind, ist die Konfiguration der gesamten DNS-Umgebung abgeschlossen.